



Polizeiliche Kriminalprävention

Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Weiterführende Beratungsangebote, Webseiten, Broschüren und Videos

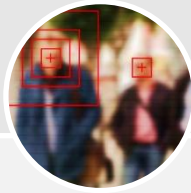
Kriminalitätsphänomene



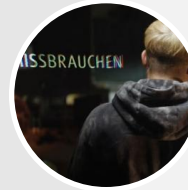
Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



Cybergrooming



Deepfakes



Kinder- und Jugendpornografie



Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen



Verdächtige Ansprache von Kindern durch fremde Personen

Kriminalitätsphänomene



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



Loveboys:
Wenn aus Liebe
Prostitution wird



Gewalt in
Onlinegemeinschaften



Sextortion:
Erpressung mit Nacktbildern



Sexuelle Ausbeutung auf Reisen
und Tourismus



Die wichtigsten Regeln im Umgang mit Kinder- und Jugendpornografie im Chat

1.

Die Inhalte dürfen nicht weitergeleitet oder heruntergeladen werden, um sich nicht selbst strafbar zu machen.



2.

Auch ein Screenshot zur Beweissicherung ist zu unterlassen, damit Sie sich nicht selbst strafbar machen.



3.

Den unaufgefordert übermittelten Inhalten sollte ausdrücklich widersprochen und auf die Strafbarkeit hingewiesen werden. Im Anschluss die Chatgruppe sofort verlassen.

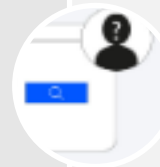
4.

Den Vorfall umgehend bei der örtlich zuständigen Polizei zur Anzeige bringen und dort erfragen, wie genau man die Beweise sichern soll bzw. was im weiteren Umgang zu beachten ist.



5.

Meldefunktion des Netzbetreibers nutzen.





Fachstellen für Prävention

Die polizeilichen Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz informieren zu den unterschiedlichsten Fragen kompetent, neutral und kostenfrei. Hier stehen Fachkräfte zur Verfügung, die Auskünfte und Hilfe zu Themen der polizeilichen Kriminalprävention, der Verkehrsunfallprävention oder zum Thema Opferschutz geben.



Kriminalpolizeiliche Fachdienststellen für Sexualdelikte

Die kriminalpolizeilichen Fachdienststellen für Sexualdelikte sind spezialisierte Ermittlungsstellen der Polizei. Dort arbeiten besonders geschulte Mitarbeiter, die Anzeigen aufnehmen, erste Informationen sichern und den weiteren Ablauf des Verfahrens koordinieren.



Polizei-Puppenbühne in Rheinland-Pfalz

Die Polizeipuppenbühnen kümmern sich um die Vermittlung verkehrs- und kriminalpräventiver Verhaltensweisen bei Kindern.



Polizeiliche Opferberatung

Die polizeiliche Opferberatung ist ein wichtiger Bestandteil polizeilicher Arbeit in Rheinland-Pfalz. Sie unterstützt Betroffene und Angehörige nach einer Straftat und erklärt, welche Hilfen es gibt, wie ein Strafverfahren ablaufen kann und welche nächsten Schritte möglich sind.



www.polizei-beratung.de

Die Webseite der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes bieten eine Vielzahl von News, Fakten und Tipps der Polizei für Jedermann, unter anderem zu verschiedenen Straftaten, aktuellen Kriminalitätsphänomenen, Verhaltensweisen sowie Opferinformationen.



www.polizeifuerdich.de

„Polizei für Dich“ richtet sich mit Tipps und Hilfen insbesondere an Jugendliche.



www.soundswrong.de

„Sounds Wrong – mit Zivilcourage gegen Missbrauchsdarstellungen“ ist eine preisgekrönte Kampagne gegen die Verbreitung von Kinderpornografie. Die Kampagne richtet sich sowohl an Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, das Umfeld sowie an Fachleute und beinhaltet mehrere Videoclips sowie ein Spiel.



Missbrauch verhindern

Die Broschüre richtet sich an Jedermann und informiert über das Thema sexueller Missbrauch von Kindern. Im Schwerpunkt werden Präventionsempfehlungen dargestellt sowie Hinweise zum Handeln im Verdachtsfall und das Vorgehen der Polizei nach einer Anzeigenerstattung erläutert.



Kinder schützen

Die Handreichung richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte. Insbesondere werden Empfehlungen ausgesprochen, wie im Falle eines Verdachts auf Kindesmisshandlung oder -vernachlässigung reagiert werden sollte.



Schule fragt. Polizei antwortet

Die Broschüre ist eine Handreichung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter, welche kurz und übersichtlich Antworten zu häufig gestellten Fragen im Kontext digitaler Medien im Schulalltag gibt.



Cybergrooming in der Grundschule – Flizzy in Gefahr

Die Handreichung richtet sich an Grundschullehrkräfte. Inhaltlich wird das Themenfeld Cybergrooming für 8 Unterrichtsstunden behandelt. Die Handreichung enthält einen Vordruck für einen Elternbrief, sowie ein Spiel mit dem Namen „Flizzy in Gefahr“.



Onlinetipps für Groß und Klein

Die Broschüre macht auf die häufigsten Gefahren aufmerksam, denen Kinder und Jugendliche beim Umgang mit digitalen Medien begegnen können. Die unterschiedlichen Themenschwerpunkte werden kurz und prägnant beschrieben sowie durch Tipps für Eltern und Erziehungs-personen ergänzt.



Zivilcourage zeigen

Das Faltblatt gehört zur Kampagne „Aktion-tu-was“, die auch eine Website sowie eine Plakatserie umfasst. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen sechs kurze und einprägsame Merksätze mit Verhaltenstipps. Das Faltblatt richtet sich an Jedermann.



Sounds Wrong – Faltblatt für Lehrkräfte

Das Faltblatt gibt zielgruppengerechte Informationen zur Sounds Wrong-Kampagne gegen die Verbreitung von Kinderpornografie.

Was ist zu tun, wenn ich als Lehrkraft strafbare sexualisierte Inhalte auf den Handys der Schüler finde? Wo erhalte ich Melde- und Informationsmöglichkeiten?



Sounds Wrong - Faltblatt für Erziehungsberechtigte

Das Faltblatt gibt zielgruppengerechte Informationen zur Sounds Wrong-Kampagne gegen die Verbreitung von Kinderpornografie.

Was ist zu tun, wenn ich strafbare sexualisierte Inhalte auf dem Handy meines Kindes finde? Wo erhalte ich Melde- und Informationsmöglichkeiten?



Sounds Wrong – Faltblatt für Jugendliche

Das Faltblatt vermittelt visuell und inhaltlich ansprechend die wichtigsten Regeln im Umgang mit strafbaren Inhalten und zeigt Melde- und Informationsmöglichkeiten auf.



Opferschutz: Sexuelle Gewalt

Der Handzettel soll Angehörigen und Opfern von Sexualdelikten dabei helfen, ihre Hemmungen abzubauen und Anzeige zu erstatten. Es werden Tipps zur Orientierung und Unterstützung angeboten.



So hilft die Polizei Kriminalitätsoffern

Das Faltblatt erläutert in den Sprachen Deutsch, Ukrainisch und Russisch Hilfen der Polizei für Opfer von Kriminalität sowie das polizeiliche Vorgehen nach einer Anzeige.



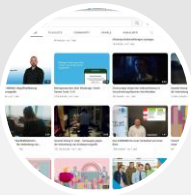
So hilft die Polizei Kriminalitätsoffern

Das Faltblatt erläutert in den Sprachen Deutsch, Englisch und Arabisch Hilfen der Polizei für Opfer von Kriminalität sowie das polizeiliche Vorgehen nach einer Anzeige.

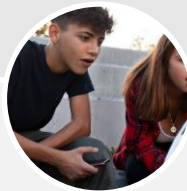
Videos



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



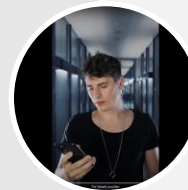
Videos der
polizeilichen Kriminal-
prävention.



Videos zur Kampagne
Sounds Wrong



Videos
BKA-Kampagne #dontsendit



Mach dein Handy
nicht zur Waffe!



Social-Media-Angebote der Polizei RLP

Keine Notrufe/Anzeigen – kein 24/7 Monitoring.

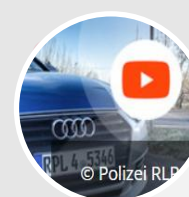
Im Notfall die 110 wählen!



Instagram



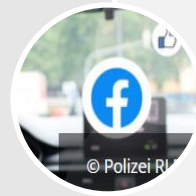
TikTok



YouTube



Instagram-Fachkanal Sexualdelikte



Facebook

Bund Deutscher Kriminalbeamter: Kripo Kindermalbuch & Video Gebärdensprache



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



Kripo Kindermalbuch

Das Malbuch richtet sich an Kinder im Kindergarten- und frühen Grundschulalter, deren Eltern, Erzieher und Erzieherinnen sowie Lehrpersonal. Auf spielerische Art und Weise sollen erste kriminalpräventive Themen vermittelt werden.

Bitte begleiten Sie die Kinder bei der Lektüre, lesen vor, beantworten Fragen oder reden einfach mit ihnen über das Erlebte.

Quelle: Bund Deutscher Kriminalbeamter & Landesverband der Gehörlosen Brandenburg e.V.



BDK Kindermalbuch in Gebärdensprache

Der Landesverband der Gehörlosen Brandenburg e.V. hat das Kripo Kindermalbuch des Bund Deutscher Kriminalbeamter in Gebärdensprache übersetzt. Hier können gehörlose Kinder die aktuellen Abenteuer von Bärnie Spürnase begleiten.

Quelle: Bund Deutscher Kriminalbeamter & Landesverband der Gehörlosen Brandenburg e.V.

Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



Kinderschutzdienste

Kinderschutzdienste sind niedrigschwellige Anlaufstellen für Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter, die von sexualisierter Gewalt oder Misshandlung bedroht oder betroffen sind. Die Kinderschutzdienste bieten Beratung und Begleitung an.

Quelle: LSJV RLP



Hilfe für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder

Für von Gewalt betroffene Frauen und ihren Kindern gibt es Hilfe bei Frauenhäusern, Frauenhaus-Beratungsstellen, Frauennotrufen und Interventionsstellen. Die Angebote der genannten Einrichtungen in Rheinland-Pfalz sind aufeinander bezogen und bilden einen Beratungs- und Interventionsverbund.

Quelle: MASFFJ RLP



Traumaambulanzen

Opfer von Gewalttaten haben in vielen Fällen ein psychisches Trauma. Die Ambulanzen bieten in Rheinland-Pfalz schnelle Hilfe für Opfer von Gewalttaten.

Quelle: LSJV RLP



Vertrauliche Hilfe nach Gewalt

Opfer körperlicher und sexueller Gewalt können auch ohne Anzeige Verletzungen und Spuren gerichtsverwertbar dokumentieren lassen. Die vertrauliche Hilfe nach Gewalt bietet medizinische Soforthilfe, Beratung sowie eine vertrauliche Sicherung von Spuren und Verletzungen an.

Quelle: MASFFJ RLP

Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



Psychosoziale Prozessbegleitung

Die psychosoziale Prozessbegleitung ist eine besondere Form der Zeugenbegleitung für besonders schutzbedürftige Verletzte von Straftaten. Auf der Homepage sind die gesetzlichen Grundlagen, Informationen zur psychosozialen Prozessbegleitung sowie eine Auflistung anerkannter psychosozialer Prozessbegleiter in Rheinland-Pfalz aufgeführt.

Quelle: JM RLP



Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche kann es auch im eigenem Umfeld geben. Den Gedanken daran wollen wir am liebsten wegschieben. Dabei können wir als Erwachsene lernen, die Anzeichen besser einzuordnen, mit Unsicherheiten umzugehen und Hilfe und Unterstützung zu suchen. Die Kampagne „Schieb den Gedanken nicht weg!“ gibt hierzu Anleitung.

Quelle: BMFSFJ und UBSKM



Leitfaden für Schutzkonzepte und Maßnahmen

Die Kultusministerkonferenz hat einen Leitfaden zur Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten und Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt an Schulen beschlossen. Der Leitfaden zeigt Wege auf, wie der Prozess zu einem wirksamen Schutzkonzept an Schulen gelingen kann.

Quelle: Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland



Medizinische Kinderschutzhotline

Die Hotline berät Fachkräfte aus Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe und Familiengerichte bei Fragen zum Kinderschutz. Sie unterstützt bei Unsicherheiten, Verdachtsfällen und der Einschätzung möglicher Kindeswohlgefährdung – bundesweit, kostenlos und rund um die Uhr erreichbar.

Quelle: Medizinische Kinderschutzhotline

Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



Safe Sport e.V.

Safe Sport ist eine unabhängige Beratungsstelle für Menschen, die im Breiten- und Spitzensport Gewalt erlebt oder beobachtet haben. Betroffene, Angehörige und Personen aus dem Sport erhalten dort vertrauliche, kostenlose und unabhängige Beratung- auch anonym.

Quelle: Safe Sport e.V.



Jugendämter in RLP

Jugendämter sind zentrale Anlaufstellen, wenn Sorge um das Wohl eines Kindes oder Jugendlichen besteht. Sie prüfen Hinweise auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung, beraten Familien und Fachkräfte und leiten bei Bedarf geeignete Hilfen oder Schutzmaßnahmen ein.

Quelle: LSJV RLP



Empfehlung zu § 9b SGB VIII

Die Empfehlung gibt Fachkräften Orientierung, wie Anfragen auf Akteneinsicht nach § 9b SGB VIII geprüft und bearbeitet werden können. Sie erklärt, wann ein berechtigtes Interesse vorliegt und wie Betroffene bei der persönlichen Aufarbeitung unterstützt werden können.

Quelle: BAG Landesjugendämter



Der Handlungsrahmen für den Umgang mit Sexueller Gewalt in Einrichtungen

Dieser zeigt Jugendämtern und Landesjugendämtern, wie bei Verdacht oder Fällen sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche vorzugehen ist.

Quelle: BAG Landesjugendämter

Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



www.medien-kindersicher.de

Das Portal informiert Eltern über technische Schutzlösungen für die Geräte, Dienste und Apps ihres Kindes. Als Besonderheit bietet das Portal die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters des Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine maßgeschneiderte Schutzlösung zu erstellen.

Quelle: Medienkindersicher.de



www.klicksafe.de

Die EU-Initiative klicksafe hat zum Ziel, die Online-Kompetenz der Menschen zu fördern und sie mit vielfältigen Angeboten beim kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet zu unterstützen. klicksafe bündelt und entwickelt relevante Informationen. Zielgruppe sind insbesondere Menschen, die Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, ihre Internetkompetenzen auszubauen.

Quelle: klicksafe



Takeitdown.ncmec.org

Nacktfotos von sich im Internet zu finden ist erschreckend, aber es gibt Hoffnung, dass sie gelöscht werden können. Der Dienst „Take It Down“ kann online aufgenommene Nackt-, Teilnackt- oder sexuell freizügige Fotos und Videos löschen, die vor dem achtzehnten Lebensjahr aufgenommen wurden.

Quelle: Take It Down

Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



nicht-wegsehen.net

Die Seite wird von ECPAT Deutschland e.V. in Kooperation mit dem Bundeskriminalamt (BKA) betrieben und bietet unterschiedliche Meldemöglichkeiten.

Im Urlaub, im Alltag oder online – Sie können weltweit helfen, Kinder vor sexualisierter Gewalt zu schützen! *Wo haben Sie den Vorfall beobachtet? Sie werden direkt an die dafür verantwortliche Stelle weitergeleitet.*

Quelle: [nicht-wegsehen.net](https://www.nicht-wegsehen.net)



Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel

Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Der KOK e.V. ist ein Zusammenschluss von 43 Fachberatungsstellen und engagiert sich auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die Bekämpfung von Menschenhandel und Ausbeutung sowie für die Durchsetzung der Rechte Betroffener.

Quelle: KOK e.V.



Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Das Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch berät anonym, kostenfrei, mehrsprachig und in Gebärdensprache – auch im Zweifelsfall.

Telefonnummer:
0800 22 55 530

Telefonzeiten
Mo., Mi., Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr
Di, Do: 15.00 bis 20.00 Uhr

Quelle: *Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch*

Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



ReSi+ - Resilienz und Sicherheit

Das Gewaltpräventionskonzept richtet sich bundesweit an 3 bis 6-jährige Kinder, deren Eltern sowie an die pädagogische Fachkräfte, die zum Thema Prävention sexualisierter und häuslicher Gewalt, in der Elternarbeit und der Handlungssicherheit in Verdachtsfällen weiterqualifiziert werden.

Quelle: ReSi+ Resilienz und Sicherheit



Projekt Kinder stark machen

„Kinder stark machen“ ist ein Gewaltpräventionsprogramm, mit welchem Vorschulkinder und Kinder der 1. und 2. Schulklassen lernen, sich vor (sexualisierter) Gewalt und Missbrauch zu schützen. Mit der Weiterbildung qualifizieren sich Fachkräfte zur „Kinderstark-machen Trainerin“

Quelle: Evangelische Einrichtungen für Jugendhilfe Tübingen e.V. - Kinder stark machen



www.internet-abc-de

Die Internetseite bietet umfassende Informationen, mehrsprachige Flyer und Videos zum Thema Cybergrooming. Diese Materialien sollen Grundschüler vor digitalen Übergriffen schützen und Lehrkräfte dabei helfen, präventiv gegen Cybergrooming vorzugehen, um ihre Klasse sicher durch die digitale Welt zu begleiten.

Quelle: Internet-abc

Hilfen für pädophil und hebephil geneigte Menschen



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



psychotherapeutische Ambulanz Koblenz

Die PAKO ist eine Nachsorgeeinrichtung für Sexual- und Gewaltstraftätertherapien aufgrund gerichtlicher Weisung und für Menschen mit Befürchtungen/Phantasien hinsichtlich einer Gewalt- oder Sexualstraftat.

Quelle:
Behandlungsinitiative
Opferschutz BIOS-BW e.V.



Ambulanz „Kein Täter werden“

In der Ambulanz der Universitätsmedizin Mainz erhalten betroffene im Rahmen der Therapie Unterstützung, um mit ihrer pädophilen oder hebephilen Neigung leben zu lernen.

*Quelle: Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz*

Troubled Desire

Selbsthilfeprogramm „Troubled Desire“

Das anonyme Online-Selbsthilfeprogramm an der Berliner Charité richtet sich an Personen, die sich sexuell zu Kindern und/oder Jugendlichen hingezogen fühlen, um ihnen im Umgang mit ihrer sexuellen Präferenz zu helfen und sexuellen Kindesmissbrauch sowie die Nutzung von Missbrauchsabbildungen präventiv zu verhindern.

*Quelle: Institut für
Sexualwissenschaft und
Sexualmedizin in der
Charité –
Universitätsmedizin Berlin*

Hilfen für pädophil und hebephil geneigte Menschen



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



Präventionsprojekt Jugendliche (PPJ)

„Du träumst von ihnen“ des Instituts für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Berliner Charité bietet Therapieplätze für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren an, die sexuelle Fantasien auf Kinder gerichtet haben.

*Quelle:
Institut für
Sexualwissenschaft und
Sexualmedizin
der Charité*



LIEBIGneun

Die Beratungsstelle in Trägerschaft von Wildwasser Gießen e.V. bietet Diagnostik, Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII bzw. § 4 KKG und Tätertherapie für sexuell übergriffige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Intelligenzgeminderte Kinder und Jugendliche gehören ebenfalls zur Zielgruppe. Hinzu erhalten Fachkräfte und Eltern übergriffiger Jungen und Mädchen Beratung.

Quelle: LIEBIGneun



BIOS Opferschutz

Die Behandlungsinitiative verfügt über verschiedene Angebote für Erwachsene und Jugendliche, die Angst haben, eine Gewalt- oder Sexualstraftat zu begehen, eine verbotene Webseite mit kinderpornografischem Inhalt zu besuchen oder eine solche Straftat im Dunkelfeld begangen haben.

*Quelle:
Behandlungsinitiative
Opferschutz (BIOS-BW)
e.V.*